

# Schule im Blick ● punkt

Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg



## **Eineiige Zwillinge oder feindliche Brüder?**

- Teil 2 zum Verhältnis von Gemeinschafts- und Realschule

## **Aktionstage „Zu Fuß zur Schule“**

- Elterntaxi stehen lassen

## **RadHelden-Instruktor**

- Wer sind die RadHelden?

## **Eltern fragen – Michel Rux antwortet**

- Schulleiter im Elternbeirat?

## **Unterrichtsqualität**

- Bundeselternrat: Frühjahrsplenartagung 2018

## **GEW: Ethikunterricht für alle Schularten!**

- Nicht genug Geld für Ethik

## **Bessere Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien**

- Zusammenarbeit mit Bildungsministerin vereinbart

## Inhaltsverzeichnis

<b>Eineiige Zwillinge oder feindliche Brüder?</b> Zum nicht ganz einfachen Verhältnis von Gemeinschaftsschule und Realschule .....	3
<b>Elterntaxi stehen lassen</b> Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ .....	12
<b>RadHelden-Instruktor</b> Wer sind die RadHelden? .....	13
<b>Tag der Verkehrssicherheit 2018:</b> Kinder brauchen mehr Sicherheit auf dem Schulweg	14
<b>Eltern fragen – Michael Rux antwortet</b> Schulleiter, Schulräte oder Lehrkräfte im Elternbeirat? .....	15
<b>Bundeselternrat – Frühjahrspenartagung 2018</b> Unterrichtsqualität .....	16
<b>Bundeselternrat – Resolution</b> Schlechter Unterricht fördert Lern- und Schulfrust bei allen Beteiligten! .....	17

<b>„Auf in die Welt“</b> Deine Messe für Auslandsaufenthalte und Internationale Bildung .....	18
<b>An dualer Berufsausbildung führt kein Weg vorbei!</b> Ergebnisse einer BIBB-Betriebsbefragung .....	19
<b>Bessere Ausstattung der Schulen mit digitalen Medien</b> Kultusministerkonferenz und Bundesministerin vereinbaren Zusammenarbeit .....	20
<b>GEW: Ethikunterricht für alle Schularten!</b> Populistische Forderungen nach Werteunterricht – aber nicht genug Geld für Ethik .....	21
<b>Deutscher Schulpreis 2019:</b> Jetzt bewerben! .....	22
<b>Cartoon zum Schluss</b> .....	23
<b>Vorsicht Satire!</b> .....	24

Liebe Leserinnen und Leser,

schon heute möchte ich Sie auf eine Aktion des Landeselternbeirates mit den Gesamtelternbeiräten aufmerksam machen, die der LEB auf seiner Klausur im Juni beschlossen hat:



Dr. Carsten T. Rees,  
Vorsitzender des  
18. Landeselternbeirats

### Landesweiter Lehrerbacktag

am 20. Oktober 2018 ab 11:00 Uhr in vielen Städten im Land und in Stuttgart

Dieser Tage haben wir Aufruf und Informationen hierzu an viele Gesamtelternbeiräte versandt. Leider haben wir keine komplette Liste der GEBs im Land. Sollte Ihr GEB also keine Information erhalten haben oder haben Sie in Ihrer Gemeinde keinen GEB, dann melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle des LEB unter [info@leb-bw.de](mailto:info@leb-bw.de) und wir senden Ihnen die Informationen zu – Entwurf des Flugblatts zur Aktion und organisatorische Hinweise und Tipps zur Durchführung. Die endgültige Fassung des Flugblatts versenden wir dann Anfang Oktober.

Worum geht es dem LEB bei dieser Aktion? Im Flugblatt schreiben wir:

### Lehrermangel und Unterrichtsausfall auf Höchststand ES REICHT!

Uns Eltern im Land treibt die Sorge um; die Sorge um die Zukunft unserer Kinder. Der Lehrermangel wird immer schlimmer. Immer mehr Unterricht fällt aus oder wird fachfremd vertreten. Ehrliche Zahlen zum Unterrichtsausfall offenbaren erschreckende, ja alarmierende Zustände im Land.

Auf diese Probleme weisen der Landeselternbeirat und viele Eltern schon seit vielen Jahren hin. Dass die Situation kontinuierlich schlimmer wird, sagen wir genauso lange.

Aber die Reaktionen der letzten Landesregierungen kann man bestenfalls als halbherzig bezeichnen. Im Bundes- und im internationalen Vergleich ist Baden-Württemberg bei den Ausgaben für Schule und Bildung schon jetzt im untersten Drittel angelangt. Und die Landesregierung redet sich damit heraus, dass es nicht genug LehramtskandidatInnen gibt und sie schließlich keine LehrerInnen backen könne.

Und darum wollen wir für den 20.10. ganz viele LehrerInnen backen – das Rezept gab es ja schon als Glosse in der letzten *Schule im Blickpunkt*. Diese LehrerInnen wollen wir bunt verzieren und SchulbürgermeisterInnen, geschäftsführenden RektorInnen und führenden LandespolitikerInnen überreichen und sie alle eindringlich dazu auffordern, gemeinsam mit uns die Bildungsmisere in Baden-Württemberg endlich beherzt anzugehen. Denn:

**Wir müssen JETZT handeln und nicht erst in fünf Jahren.  
Es geht um die Zukunft unserer Kinder!**

Mit freundlichen Grüßen

Carsten T. Rees

**Impressum:** Herausgeber: Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg, Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees (ctr) – Redaktionsleitung: Joachim Dufner (jd), Am Feuerbach 13, 77654 Offenburg, Mitarbeiter: Stephan Ertle (se), Carmen Haaf (ch). – Verlag: Neckar-Verlag GmbH, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen, Telefon (07721) 8987-0. E-Mail: [info@neckar-verlag.de](mailto:info@neckar-verlag.de), Internet-Adresse: [www.neckar-verlag.de](http://www.neckar-verlag.de) – Erscheint sechsmal im Schuljahr – Bestellung beim Verlag – Jahresabonnement Euro 12,- zzgl. Porto. Abbestellungen nur zum Schuljahresende schriftlich, jeweils acht Wochen vorher – Rücksendung unverlangt eingeschickter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers oder des Verlags. Zuschriften nur an den Koordinator. Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie unter [www.neckar-verlag.de](http://www.neckar-verlag.de) einsehen.

**Stichwort: Schulleiter, Schulräte oder Lehrkräfte im Elternbeirat?**



**Hätten Sie es gewusst?**  
**Eltern fragen – Michael Rux antwortet**

**Informationen und Tipps vom Verfasser des Eltern-Jahrbuchs**

Dieses jährlich erscheinende Handbuch des Schul- und Elternrechts für Eltern und Elternbeiräte an öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg liegt jetzt im sechzehnten Jahrgang vor.

Bestellung über den Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Süddeutscher Pädagogischer Verlag,  
Silcherstr. 7a,  
70176 Stuttgart

[www.spv-s.de](http://www.spv-s.de)

ISBN: 978-3-944970-11-0



Fragen bitte an  
sib@leb-bw.de

Betreff:  
Hätten Sie es gewusst?

**Eltern fragen:**

Im vergangenen Oktober ist in der Klasse meines Sohnes eine Oberregierungsrätin zur Klassenelternvertreterin gewählt worden. Sie ist damit auch Mitglied im Elternbeirat unserer Schule. Jemand hat jetzt gefragt, ob das überhaupt sein darf. Denn sie ist zwar die Mutter eines Mädchens in der betreffenden Klasse, aber es hat sich kürzlich herausgestellt, dass sie beruflich als Referentin in der Schulabteilung des Regierungspräsidiums tätig ist. Muss sie das Amt jetzt niederlegen? Und: Hätte die Dame das nicht wissen und von sich aus auf eine Kandidatur verzichten müssen?

**Michael Rux antwortet:**

Michael Rux antwortet: Ein Rücktritt vom Amt der Klassenelternvertreterin oder als Mitglied des Elternbeirats ist nicht nötig, denn diese Mutter ist gar keine Klassenelternvertreterin und sie hat deshalb bisher dem Elternbeirat gar nicht angehört (sondern nur so getan, als ob sie es wäre).

Die Elternbeiratsverordnung bestimmt in § 14 Absatz 2 ganz eindeutig:

„Wählbar sind die Eltern jedes Schülers der Klasse, ausgenommen:

1. der Schulleiter, der stellvertretende Schulleiter und die Lehrer der Schule sowie sonstige Personen, die an der Schule unterrichten;
2. die Ehegatten oder Lebenspartner des Schulleiters, des stellvertretenden Schulleiters und der Lehrer, die die Klasse unterrichten;
3. die in einer Schulaufsichtsbehörde des Landes tätigen Beamten des höheren Dienstes;
4. die Ehegatten oder Lebenspartner der für die Fach- und Dienstaufsicht über die Schule zuständigen Beamten;
5. die gesetzlichen Vertreter des Schulträgers, ihre allgemeinen Stellvertreter sowie die beim Schulträger für die Schulverwaltung zuständigen leitenden Beamten.“

Mit dieser Bestimmung soll verhindert werden, dass Personen in der Elternvertretung tätig werden, die aufgrund ihrer dienstlichen Position oder ihrer verwandtschaftlichen Beziehungen „befangen“ sein könnten. Denn man kann „nicht zweien Herren dienen“, wie Luther die auf diesen Fall passende Textpassage in der Bibel (Matthäus 6:24) übersetzt hat.

Diese Mutter besitzt als „in einer Schulaufsichtsbehörde des Landes tätige Beamtin des höheren Dienstes“ zweifellos kein passives Wahlrecht. Wer zu dieser Gruppe der nicht wählbaren Personen gehört, kann selbst dann, wenn alle Eltern der Klasse ihr die Stimme geben würden, gar nicht rechtsgültig gewählt werden. Sie muss also weder zurücktreten noch muss man sie dazu zwingen, denn sie hat dieses „Amt“ trotz des Wahllakts im vergangenen Oktober gar nicht innegehabt.

So einen Rechtsfehler kann und muss man „heilen“: Der oder die stellvertretende Klassenelternvertreter/in teilt der betreffenden Person und den übrigen Eltern der Klasse mit, dass hier ein Fehler passiert ist und dass man deshalb die irrtümlich erfolgte Wahl nachholen müsse. Dieser Punkt „Wahl des/der Klassenelternvertreter/in“ wird auf die Tagesordnung der nächsten Klassenpflegschaftssitzung gesetzt und es wird jemand anders gewählt. Fertig.

Natürlich hätte die betreffende Mutter das wissen müssen. Mit ihrer Kandidatur beziehungsweise mit der Annahme der Wahl und der Ausübung des Amtes hat sie streng genommen sogar gegen ihre Beamtenpflichten verstoßen. Denn ihr Verhalten muss laut Beamtenstatusgesetz „der Achtung und dem Vertrauen gerecht werden, die ihr Beruf erfordert“. Dazu gehört auch die Beachtung der Gesetze und Rechtsvorschriften außerhalb ihrer eigentlichen Berufstätigkeit. Sollte ihr Vorgesetzter von diesem Fauxpas erfahren, wird er ihr (hoffentlich) die Leviten lesen. Dafür gibt es das Disziplinarrecht.

# Der 18. Landeselternbeirat

## Geschäftsstelle des LEB

Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/741094, Telefax 0711/741096, Mail: [info@leb-bw.de](mailto:info@leb-bw.de)

## Geschäftsführender Vorstand:

**Vorsitzender:** Dr. Carsten T. Rees  
**Stellv. Vorsitzende:** Mathias Fiola, Petra Rietzler, Friedrich-Wilhelm Behrens  
**Kassenwart:** Dr. Matthias Zimmermann  
**Stellv. Kassenwartin:** Sigrid Maichle  
**Schriftführerin:** Carmen Haaf

	Regierungsbezirk Freiburg	Regierungsbezirk Karlsruhe	Regierungsbezirk Stuttgart	Regierungsbezirk Tübingen
<b>Grundschule</b>	Sandra Hans Mail: <a href="mailto:hans@leb-bw.de">hans@leb-bw.de</a>	Katrin Ballhaus Mail: <a href="mailto:ballhaus@leb-bw.de">ballhaus@leb-bw.de</a>	Doreen Halm Mail: <a href="mailto:halm@leb-bw.de">halm@leb-bw.de</a>	Marc Scheerle Mail: <a href="mailto:scheerle@leb-bw.de">scheerle@leb-bw.de</a>
<b>Gemeinschafts- schule</b>	Petra Rietzler Mail: <a href="mailto:rietzler@leb-bw.de">rietzler@leb-bw.de</a>	Nicole Nicklis Mail: <a href="mailto:nicklis@leb-bw.de">nicklis@leb-bw.de</a>	Marie Rudisile-Knoedler Mail: <a href="mailto:rudisile-knoedler@leb-bw.de">rudisile-knoedler@leb-bw.de</a>	Sabine Buchmann-Mayer Mail: <a href="mailto:buchmann-mayer@leb-bw.de">buchmann-mayer@leb-bw.de</a>
<b>Werkrealschule/ Hauptschule</b>	Gabriele Hils Mail: <a href="mailto:hils@leb-bw.de">hils@leb-bw.de</a>	Mathias Fey Mail: <a href="mailto:fey@leb-bw.de">fey@leb-bw.de</a>	nicht besetzt	Norbert Hölle Mail: <a href="mailto:hoelle@leb-bw.de">hoelle@leb-bw.de</a>
<b>Realschule</b>	Jutta Luem-Eigenmann Mail: <a href="mailto:luem-eigenmann@leb-bw.de">luem-eigenmann@leb-bw.de</a>	Carmen Haaf Mail: <a href="mailto:haaf@leb-bw.de">haaf@leb-bw.de</a>	Manuela Afolabi Mail: <a href="mailto:afolabi@leb-bw.de">afolabi@leb-bw.de</a>	Dieter Schmoll Mail: <a href="mailto:schmoll@leb-bw.de">schmoll@leb-bw.de</a>
<b>Gymnasium</b>	Dr. Carsten Thomas Rees Mail: <a href="mailto:rees@leb-bw.de">rees@leb-bw.de</a>	Dr. Matthias Zimmermann Mail: <a href="mailto:zimmermann@leb-bw.de">zimmermann@leb-bw.de</a>	Anja Wild Mail: <a href="mailto:wild@leb-bw.de">wild@leb-bw.de</a>	Stephan Ertle Mail: <a href="mailto:ertle@leb-bw.de">ertle@leb-bw.de</a>
<b>Sonderpäd. Bil- dungs- und Bera- tungszentren</b>	Friedrich-Wilhelm Behrens Mail: <a href="mailto:behrens@leb-bw.de">behrens@leb-bw.de</a>	Natali Mayer Mail: <a href="mailto:mayer@leb-bw.de">mayer@leb-bw.de</a>	Nancy Ohlhausen Mail: <a href="mailto:ohlhausen@leb-bw.de">ohlhausen@leb-bw.de</a>	nicht besetzt
<b>Berufsschule</b>	Heike Stöckmeyer Mail: <a href="mailto:stoeckmeyer@leb-bw.de">stoeckmeyer@leb-bw.de</a>	Michael Th. Schäfer Mail: <a href="mailto:schaefer@leb-bw.de">schaefer@leb-bw.de</a>	Dunja Recht Mail: <a href="mailto:recht@leb-bw.de">recht@leb-bw.de</a>	Mathias Fiola Mail: <a href="mailto:fiola@leb-bw.de">fiola@leb-bw.de</a>
<b>Berufliches Gymnasium</b>	Joachim Dufner Mail: <a href="mailto:dufner@leb-bw.de">dufner@leb-bw.de</a>	Matthias Mackert Mail: <a href="mailto:mackert@leb-bw.de">mackert@leb-bw.de</a>	Sabine Wassmer Mail: <a href="mailto:wassmer@leb-bw.de">wassmer@leb-bw.de</a>	Sigrid Maichle Mail: <a href="mailto:maichle@leb-bw.de">maichle@leb-bw.de</a>
<b>Schulen in freier Trägerschaft</b>	Astrid Egerer Mail: <a href="mailto:egerer@leb-bw.de">egerer@leb-bw.de</a>			

## Vorsicht Satire!

### Abiturstress

So ein Abitur ist ja wirklich ein ganz erheblicher Stress. Da werden mir bestimmt viele beipflichten.

Manche werden abheben auf grässliche Texte im Englisch-Abi – andere wiederum kamen durch die Verzögerungen im Mathe-Abi unter Druck, ganz zu schweigen von dem Thema für den Deutsch-Essay – will das Gymnasium jetzt ernsthaft auf einfache Sprache setzen? Ohne mich! Und überhaupt diese ganze Lernerei aufs Abi – all das nur, weil die Unis vergleichbare Abschlussnoten haben wollen (welch absurde Illusion), weil sie zu faul sind, den Universitätszugang selbst zu regeln und das seit Unzeiten als Arbeit den Gymnasien aufhalsen? (Und dann nachgerade pubertär rumnörgeln, wie schlecht das klappt.) Ach, darüber könnte ich manche Seite füllen!

Aber das meine ich gar nicht! Der Stress ist doch harmlos im Vergleich zu dem Stress, den die **wirklich wichtigen Dinge** beim Abi bringen:

Die Abizeitung ist schon lange keine „Zeitung“ mehr. Hinsichtlich Umfang, Druckqualität und Inhalt erscheinen einem da hin und wieder *Spiegel* und *Fokus* als dünne Blättchen. Der Abistreich wird mit militärischer Präzision geplant. Tumbe Besäufnisse gibt es zwar noch, aber schon setzen Gegenbewegungen ein, AbiturientInnen wollen weder sich selbst noch der Unter- und Mittelstufe solche würdelosen Auftritte antun. Super! Und dem Schulträger wird es gefallen, wenn nicht nach jedem Abistreich wieder eine Schulgebäude-sanierung ansteht.

Nicht zu vergessen der Abifilm: Als Filmbegeisterter kann

ich da nur sagen: Chapeau! Viele Stunden Aufnahmen, noch mehr Stunden Schnitt und Vertonung – Tag- und Nacht-Arbeit. Das Team erkennt man unschwer an den dunklen Augenringen.

Aber all das wird doch in den Schatten gestellt vom Abiball. Abiturienten haben es da noch relativ einfach mit dem Anzug – obwohl auch hier hinsichtlich des Stils durchaus Irrungen und Wirrungen möglich sind. Die Abiturientinnen aber mit den Kleidern – wiederum Stress pur! Zum Glück bieten viele Bekleidungsgeschäfte Listen an, damit nicht zwei Damen im gleichen Kleid erscheinen – was für ein Alptraum. Ach wäre es bloß das Kleid – es fehlen ja noch Tasche, Schuhe, Frisur, ... Monate vorher sind hier manche auf der Pirsch. Monate vorher muss auch die „Location“ für den Ball reserviert werden. Mindestens ein Jahr vorher fangen schon die Aktionen für die Abikasse an, um das Ganze finanzieren zu können. Auch Catering war früher einfacher, als es nur halbverkohltes Fleisch vom Grill gab. Aber heute gibt es neben Fleischlichem auch Vegetarisches, Veganer, Halal – tolle Sache, lecker, aber kostet halt auch.

Vieles wird man in kommenden Abituren kaum mehr toppen können. Wenn sogar schon die amerikanische Mode um sich greift, in Stretch-Limousinen vorzufahren. Uns Eltern wird dann irgendwann nur noch übrigbleiben, die polemische Bezeichnung Helikopter-Eltern ernst zu nehmen und tatsächlich in einem Heli zum Abiball einzuschweben. Aber Achtung – auch hier wieder Stress pur – Überflug- und Landegenehmigungen etc. – all das will organisiert sein.

# Schule im Blickpunkt

## Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg

gut und aktuell  
informiert durch's Schuljahr  
für nur € 12,-



**Schule im Blickpunkt** informiert engagierte Eltern und Elternvertreter, aber auch Lehrkräfte und Schulleitungen über Fragestellungen, Diskussionen und Beschlüsse des Landeselternbeirats. Themen, die Eltern beschäftigen, werden gut lesbar aufbereitet und diskutiert.

Eltern, die neu in die Elternvertretung gewählt wurden, erhalten durch **Schule im Blickpunkt** viele Hilfestellungen, Einblicke in diverse schulelevante Themengebiete sowie Tipps für die alltägliche Elternarbeit.

Bei allem steht eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten im Vordergrund.

Abonnieren Sie **Schule im Blickpunkt** als Schule oder Elternbeirat für alle Klassenelternvertreter. Die Finanzierung kann über die Schule, die Elternbeiratskasse oder z.B. auch über Sponsoring geschehen.

Bleiben Sie informiert: Sofern Sie noch nicht zum Abonnenten- oder Empfängerkreis gehören, empfehlen wir Ihnen als interessierte Eltern, sich diese Zeitschrift für den eigenen persönlichen Gebrauch zu abonnieren.

Bestellcoupon ausfüllen und senden an:

**Neckar-Verlag GmbH** • D-78045 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 (0) 7721/8987-0 • Fax -50 • E-Mail: [bestellungen@neckar-verlag.de](mailto:bestellungen@neckar-verlag.de) • Internet: [www.neckar-verlag.de](http://www.neckar-verlag.de)

**Bestellcoupon**

Hiermit bestelle ich auf Rechnung (zzgl. Versandkostenanteil)

\_\_\_ Ex. *Schule im Blickpunkt* **Jahresabonnement** € 12,-  
\_\_\_ Ex. *Schule im Blickpunkt* **Leseexemplar** € ---

### Schule im Blickpunkt

- erscheint sechsmal jährlich
- 1. Ausgabe eines Jahrganges erscheint zum Schuljahresanfang

Jahresabonnement € 12,-  
Einzelpreis € 2,50  
jeweils zzgl. Versandkosten

Meine Anschrift

Kd.-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

**Widerrufsrecht bei Bestellungen:** 14 Tage. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (schriftlich).  
**Datenschutz:** Ihre Daten speichern wir zur Geschäfts- und Bestellabwicklung und um Sie über unsere Neuheiten im Bereich Schule per Post zu informieren.  
Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter [www.neckar-verlag.de](http://www.neckar-verlag.de).